

**BADEN HILLS GOLF UND CURLING CLUB RASTATT E.V.**  
**-ABTEILUNG CURLING-**

EM- der Curler und Curlerinnen in Esbjerg/Dänemark

**Baden Hills Herren erreichen sechsten EM-Rang**

In der vergangenen Woche fanden im dänischen Esbjerg die Europameisterschaften (EM) der Damen und Herren im Curling statt. Die deutschen Herren wurden vertreten von drei Spielern des Baden Hills Golf und Curling Clubs sowie je einem Aktiven aus Schweningen und Garmisch. Ziel war in erster Linie das des Klassenerhalts in der A-Division und damit die weitere Teilnahme an der kommenden EM 2016 sowie die direkte Qualifikation für die Weltmeisterschaft im April 2016 in Basel. Beide Ziele wurden durch den sechsten Rang erfolgreich gestaltet, was auch den Damen um Skip Andrea Driendl auch Füßen gelang.

Wie eng es in diesem Turnier mit den 10 besten europäischen Teams zugeht zeigt, dass die deutsche Crew mit den Rastattern um Skip Alexander Baumann, Manuel Walter und Marc Muskatewitz sowie Sebastian Schweizer vom CC Schweningen und Daniel Herberg aus Garmisch die späteren Finalisten aus Schweden und der Schweiz in ihren beiden ersten Spielen sensationell bezwingen konnten. Dass diese Meisterschaft mit neun Spielen innerhalb von sechs Tagen ungeheure Kondition und Konzentration erfordert und dass dabei sechs Teams, vom zweiten bis siebten Rang am Ende nur einen Punkt auseinander lagen, zeigt auch die Ausgeglichenheit zwischen den Mannschaften. Lediglich Norwegen konnte sich mit neun Siegen in der Vorrunde deutlich absetzen, gewann letztendlich jedoch nur die Bronzemedaille.

Die Platzierung der jungen deutschen Mannschaft bedeutet das beste DCV-Ergebnis auf internationalen Meisterschaften seit 2011. Mit einem Sieg mehr, war bis zum letzten Spiel die Teilnahme am Halbfinale möglich, aber zum Schluss ging ihnen die Kondition aus. Dazu kam, dass sowohl Sebastian Schweizer als auch Marc Muskatewitz mit einem Darmvirus zu kämpfen hatten und dadurch Daniel Herberg als Ersatzmann an zwei Tagen einspringen musste, was sich bei einem solchen Turnier nicht unbedingt positiv auswirkt, ohne dessen Leistung zu schmälern. So konnten die Spiele gegen Italien und Schottland leider nicht gewonnen werden.

Die Mannschaft um Alexander Baumann wird nun in den nächsten Tagen ein Training in Füßen unter Leitung von Altmeister Andy Kapp durchführen, ehe es von dort direkt nach Japan zu einem weiteren großen internationalen Turnier geht.

r.o.

29.11.2015